

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Arbeit und Soziales

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



econsense
Forum Nachhaltige Entwicklung
der Deutschen Wirtschaft



PRAXISTAGE FÜR MITTELSTÄNDISCHE UNTERNEHMEN

Lieferketten verantwortlich gestalten
Über Nachhaltigkeit berichten

22. November 2016, 9:45-16:00 Uhr
Robert Bosch GmbH, Nürnberg

www.csr-praxistage.de

Veranstaltungspartner



Industrie- und Handelskammern
in Bayern



EINLADUNG

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir laden Sie herzlich ein zum Praxistag am 22. November 2016 bei der Robert Bosch GmbH in Nürnberg. Das Thema „Lieferketten verantwortlich gestalten – Über Nachhaltigkeit berichten“ steht aktuell bei vielen Unternehmen weit oben auf der Agenda. Zudem stellen sich Multiplikatoren wie Verbände, Kammern, Behörden, Kommunen und viele mehr die Frage, wie sie Unternehmen bei der Erfüllung dieser Aufgabe sinnvoll unterstützen können. Gemeinsam mit Ihnen und erfahrenen Praktikern möchten wir Chancen, Herausforderungen sowie eine angemessene Herangehensweise diskutieren.

Die Anforderungen an Unternehmen aller Größen an ein gesellschaftlich verantwortungsvolles Lieferkettenmanagement sowie eine transparente Berichterstattung über ökologische und soziale Aspekte steigen – sowohl von Geschäftspartnern und Verbrauchern als auch von der öffentlichen Hand und der Gesetzgebung.

In der betrieblichen Praxis engagiert sich die Mehrheit der Unternehmen bereits seit langer Zeit in Bereichen, an denen sich gesellschaftliche und wirtschaftliche Interessen überschneiden: sei es etwa in der Aus- und Fortbildung der Beschäftigten, im betrieblichen Umweltschutz oder der Unterstützung lokaler Initiativen im Gemeinwesen. Viele Betriebe haben sich zudem auf den Weg gemacht, ihre Corporate Social Responsibility- und Nachhaltigkeitsaktivitäten im eigenen Interesse noch systematischer in alle Bereiche der Unternehmenstätigkeit zu integrieren und als Investition in die eigene Wettbewerbsfähigkeit strategisch und organisatorisch im Unternehmen zu verankern. Wie dies in der Unternehmenspraxis erfolgreich gelingt und wie mit neuen Anforderungen, die über das eigene „Werkstor“ hinausgehen, umgegangen werden kann, steht im Mittelpunkt des Praxistages. Zudem werden im Rahmen des Praxistages in zwei Workshops die Rolle von Multiplikatoren und Brancheninitiativen diskutiert und gute Beispiele vorgestellt.

Zum Hintergrund: Im letzten Jahr vereinbarten die G7-Staats- und Regierungschefs in Elmau wichtige Schritte zur Durchsetzung weltweiter Arbeits-, Sozial- und Umweltstandards. Ab dem Jahr 2017 verpflichtet eine EU-Richtlinie bestimmte Unternehmen, nicht-finanzielle Informationen zu sozialen und ökologischen Auswirkungen im Rahmen der Lageberichterstattung offenzulegen.

Angesichts dieser Entwicklungen führen UPJ und econsense gefördert durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales in mehreren Bundesländern regionale Praxistage durch. Dabei werden die wichtigsten Hintergründe und aktuellen Entwicklungen des Themas „Lieferketten verantwortlich gestalten – Über Nachhaltigkeit berichten“ vorgestellt, vor allem aber ein Rahmen für den fachlichen Austausch von Vertretern aus der Praxis geboten.

Weitere Informationen zum Programm und der Anmeldung finden Sie auf den folgenden Seiten. Wir freuen uns, Sie am 22. November 2016 in Nürnberg begrüßen zu können.



Peter Kromminga
Geschäftsführender Vorstand
UPJ



Dr. Thomas Koenen
Geschäftsführer und Mitglied des Vorstandes
econsense - Forum Nachhaltige Entwicklung
der Deutschen Wirtschaft

PROGRAMM (Übersicht)

9:00 Uhr	Werkführung (60 Minuten, optional)
9:45 Uhr	Registrierung und Kaffee
10:15 Uhr	Eröffnung Peter Kromminga, Geschäftsführender Vorstand, UPJ Dr. Thomas Koenen, Geschäftsführer und Mitglied des Vorstandes, econsense Grußwort RA Oliver Baumbach, Stellvertretender Hauptgeschäftsführer, Industrie- und Handelskammer Nürnberg für Mittelfranken
10:25 Uhr	„Lieferketten nachhaltig gestalten und transparent kommunizieren: Welche Chancen sind damit verbunden?“ Susanne Hoffmann, Leiterin der Abteilung VI „Europäische und Internationale Beschäftigungs- und Sozialpolitik, ESF“, Bundesministerium für Arbeit und Soziales
10:45 Uhr	„Totale Überforderung? Lösungswege der Wirtschaft zu Anforderungen an Verantwortung und Transparenz“ Bernhard Schwager, Leiter Geschäftsstelle Nachhaltigkeit, Robert Bosch GmbH
11:30 Uhr	Parallele Workshops (weitere Informationen zu den Referenten auf der Folgeseite) Workshop A: Erste Schritte – Nachhaltiges Lieferkettenmanagement in mittelständischen Unternehmen Workshop B: Internationale Arbeits- und Sozialstandards
13:00 Uhr	Mittagsimbiss
14:00 Uhr	Fortführung Workshops (weitere Informationen zu den Referenten auf der Folgeseite) Workshop C: Umsetzung von Nachhaltigkeitsanforderungen durch den Einkauf Workshop D: Offenlegung nicht-finanzieller Informationen und Berichterstattung über soziale und ökologische Auswirkungen entlang der Lieferkette
15:30 Uhr	Abschlussrunde und Zusammenfassung
15:40 Uhr	Get together bei Kaffee und Kuchen
16:00 Uhr	Ende

PROGRAMM (Workshops)

Im Rahmen der Workshops berichten Vertreter mittelständischer und großer Unternehmen in Kurzvorträgen aus der Praxis des Lieferkettenmanagements sowie der CSR- und Nachhaltigkeitsberichterstattung ihrer Betriebe. Die Praxisinputs werden ergänzt durch einführende Fachbeiträge von erfahrenen Experten. Alle Workshops bieten ausreichend Zeit zur Diskussion und die Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch mit den Referenten.

Parallele Workshops von 11:30-13:00 Uhr

Workshop A: Erste Schritte – Nachhaltiges Lieferkettenmanagement in mittelständischen Unternehmen

- Prof. Dr. Matthias Fifka, Vorstand des Instituts für Wirtschaftswissenschaft und Professor für Betriebswirtschaftslehre, insb. Unternehmensethik, **Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg**
- Hans-Peter Beck, Geschäftsführer, **GREIFF Mode GmbH & Co. KG**
- Jochen Schweitzer, Corporate Development – Strategy – Sustainability, **Siemens AG**

Workshop B: Internationale Arbeits- und Sozialstandards

- Isabel L. Ebert, Consultant & Representative, **Business & Human Rights Resource Centre**
- Philipp Meister, Director Strategy, Global Social Environmental Affairs, **ADIDAS AG**

Parallele Workshops von 14:00-15:30 Uhr

Workshop C: Umsetzung von Nachhaltigkeitsanforderungen durch den Einkauf

- Jochen Berner, Leiter Corporate Sustainability, **OSRAM Licht AG**
- Nico Irrgang, Project Coordinator CSR / Corporate Communications, **KRONES AG**
- Axel Zerinius, Director Corporate Sector Purchasing and Logistic, **Robert Bosch GmbH**

Workshop D: Offenlegung nicht-finanzieller Informationen und Berichterstattung über soziale und ökologische Auswirkungen entlang der Lieferkette

- Irina Detlefsen, Vice President Corporate Sustainability, **HypoVereinsbank – Member of UniCredit**
- Annika Redl, Marketing, **Joh. Barth & Sohn GmbH & Co. KG**
- Pia Theresa Hoffmann, Nachhaltigkeitsbeauftragte, **Schaeffler AG**

ANMELDUNG & VERANSTALTUNGSHINWEISE

ANMELDUNG BIS ZUM 20. November 2016

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei.

Die Teilnehmendenanzahl ist begrenzt.

Die Teilnahme ist nur möglich nach vorheriger Anmeldung unter

<http://www.csr-praxistage.de/nuernberg>

VERANSTALTUNGSORT

Robert Bosch GmbH
Zweibrückener Straße 13
90441 Nürnberg

Optional besteht um 9:00 Uhr vor Beginn der Veranstaltung die Möglichkeit an einer kostenfreien Führung im Bosch-Werk teilzunehmen.

VERANSTALTER & ANSPRECHPARTNER

UPJ e.V.
Brunnenstr. 181 | 10119 Berlin
Tel: 030 2787 406-0
E-Mail: info@upj.de

econsense e.V.
Oberwallstraße 24 | 10117 Berlin
Tel: 030 2028-1474
E-Mail: info@econsense.de

Bei Fragen zur Veranstaltung wenden Sie sich bitte an Moritz Blanke (Senior Projektmanager, UPJ) unter info@upj.de oder 030 2687 406-13.